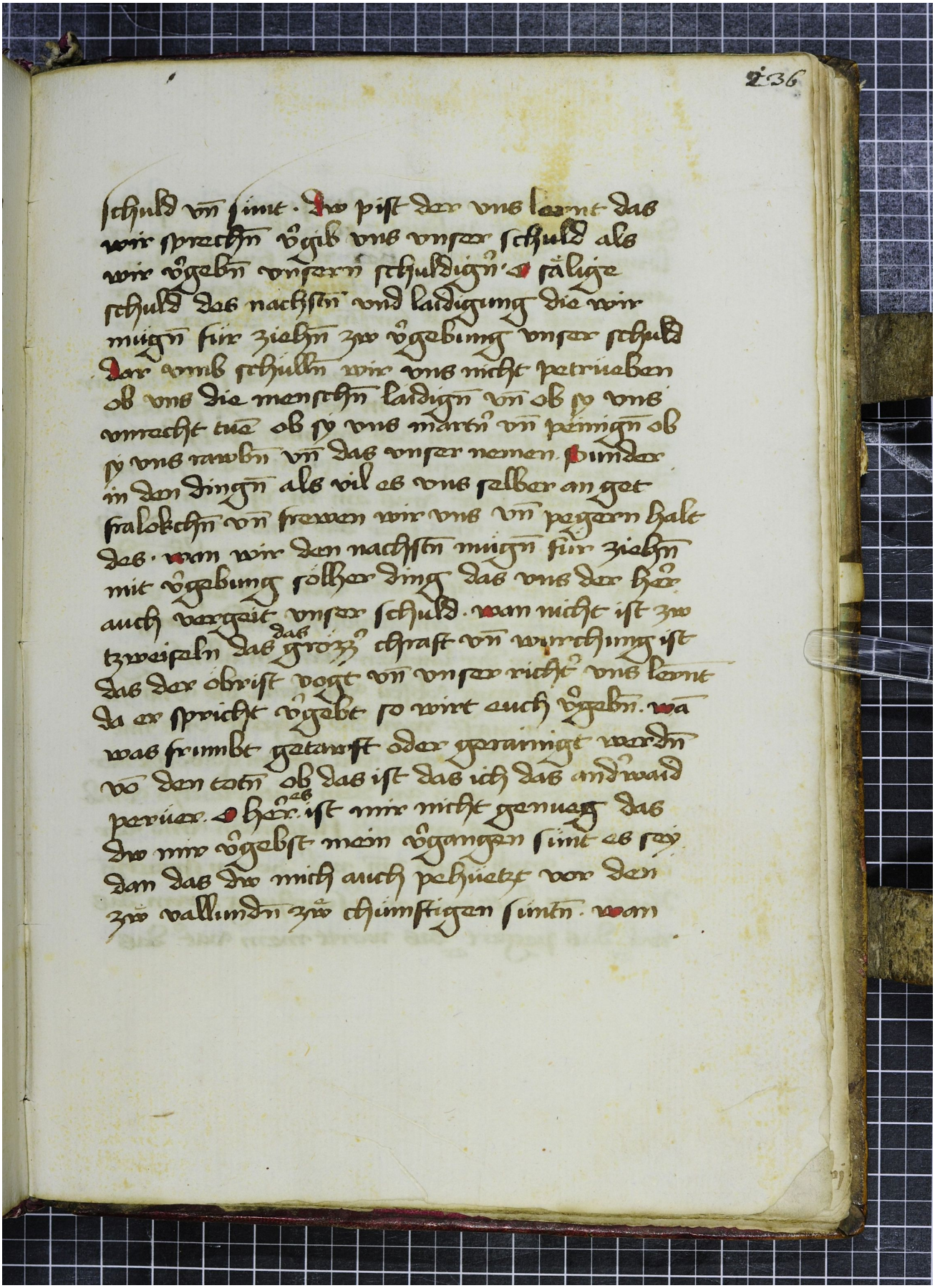
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



236

schuld vn sunt. Du pist der vns lernt das
wir sprechn vgib vns vnser schuld als
wir vgebn vnsern schuldign. O säliger
schuld das nachsten vnd laidigung die wir
mugn fur ziehn zw vgebung vnser schuld
Der vmb schulln wir vns nicht petrueben
ob vns die menschn laidign vn ob sy vns
vnrecht tue ob sy vns martn vn pemign ob
sy vns rawbn vn das vnser nemen. Sunder
in den dingn als vil es vns selber an get
fraloichn vn frewen wir vns vn pegern hale
des. wan wir den nachsten mugn fur ziehn
mit vgebung solcher ding das vns der her
auch vergeit vnser schuld. wan nicht ist zw
tzweifln das das grozz chraft vn wirchung ist
das der obrist vogt vn vnser richt vns lernt
da er spricht vgebt so wirt auch vgebn. wa
was frumbt getarft oder gerainigt werdn
vo den toten ob das ist das ich das andwaid
peruer. O her ist mir nicht genuegt das
du mir vgebst mein vgangen sunt es sey
dan das du mich auch behuetst vor den
zw vallunden zw chumftigen sunden. wan